

im dialog

Von Autodesk REVIT zu ArchiCAD

MIT DIETER LÄMMLI LÄMMLI ARCHITEKTUR AG, AARAU

DIE LÄMMLI ARCHITEKTUR AG VERWENDETE BIS 2011 EIN EHER TECHNISCHES CAD-PROGRAMM. DER WUNSCH NACH MEHR GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN KAM AUS DEM KREISE DER MITARBEITENDEN, UND AUCH DIE UMSTELLUNG AUF ARCHICAD WAR PERFEKTES TEAMWORK.



Dieter Lämmli arbeitet in der Anfangsphase eines Projektes gerne mit Volumenmodellen.



Wohnüberbauung «Riedholzblick», Döttingen

DAS TEAM IST DER STAR!

In seinem Elternhaus drehte sich sehr viel um Ballsport, und wenn Dieter Lämmlli etwas aus dieser Zeit auf seinen Lebensweg mitgenommen hat, dann ist es die Bedeutung des Teamgeists. In seinem Büro, das er 1995 mit seiner Ehefrau Barbara gründete, stand immer das Team und das Zusammenspiel der Mannschaft im Zentrum. Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch daneben: Ab und zu unternimmt man an einem Wochenende eine gemeinsame Wanderung oder ein paar Mitarbeitende runden ihren Arbeitstag mit einem spontanen Match am Tischfußballkasten ab. **«Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in meinen Augen das Wichtigste in einem Unternehmen», holt Dieter Lämmlli aus. «Sobald jemand unglücklich ist, merkt das der Kunde sofort und das Büroklima sowie die Arbeitseffizienz leiden.»** Wenn Dieter Lämmlli spürt, dass es einem Mitarbeitenden nicht gut läuft, spricht er ihn darauf an und versucht herauszufinden, ob die Ursachen im Büro liegen oder anderweitig mit der Arbeit zusammenhängen. Das war auch in den Wochen vor der Umstellung auf ArchiCAD so.



Wohnüberbauung «HochDrei», Aarau

Fachcoach zur Seite. Über die Zusammenarbeit mit IDC zeigt sie sich begeistert: **«Obwohl alles unter grossem Zeitdruck ablief, klappten Umstellung und Schulung perfekt. Und bei individuellen Fragen erhielten wir von unseren IDC-Ansprechpartnern immer postwendend Antworten, die uns sofort weiterhalfen.»** Der Spielfluss ging nicht verloren, weil jede Antwort wie ein Steilpass neuen Schwung ins Spiel brachte.

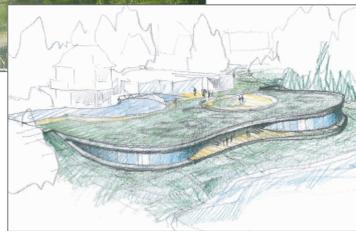
Neue Möglichkeiten erlauben neue Spielzüge

Cora Trenkmann ist von den Möglichkeiten begeistert, die ArchiCAD bietet: **«Mit, im Vergleich zu früher, sehr wenig Mehraufwand haben wir schnell etwas in 3D zur Hand, das erleichtert uns die Kommunikation mit privaten Bauherrschaften stark.»** Die Visualisierungen sind für die Lämmlli Architektur AG zu neuen Standard-Spielzügen geworden, und die Präzision hat neue Dimensionen erhalten: **«Die Genauigkeit von ArchiCAD ist perfekt, und das ist in jeder Projektphase sehr wichtig! Wenn ich etwas aufbaue, muss das vom ersten Strich an genau stimmen, sonst können sich Fehler fortpflanzen, die nicht sein dürfen»,** erklärt Cora Trenkmann. Dann erwähnt die ArchiCAD-Spezialistin noch etwas, das ihr ganz besonders gefällt: **«Die Teamfunktion ist wie für uns gemacht. Bei uns arbeiten immer mehrere Personen miteinander an einem Projekt.»** Dieter Lämmlli nickt zustimmend. Bei ihm gibt es keinen Star im Team. **Für ihn ist das Team der Star – seit der erfolgreich bewältigten CAD-Umstellung ganz besonders!**

Roland Eggspühler, medienschaffender Architekt ETH SIA



Neubau «Wohnen am Adelboderberg», Wikon



Der Schuh drückte

Und er fand heraus, dass die alte, über all die Jahre immer wieder updatete CAD-Lösung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Schuh geworden war, der auf Schritt und Tritt drückt. Nicht an einer bestimmten Stelle, sondern überall. Und das neue 3D-Zusatztool, welches verbesserte Grafikwerkzeuge versprach, funktionierte nicht wie erhofft. Erschwerend kam hinzu, dass die Supporter des alten Anbieters keine Lösung fanden, um die Probleme aus der Welt zu schaffen. Das ist, wie wenn die Spieler einer Sportmannschaft kurz vor einem wichtigen Cup-Spiel angeschlagen sind, und die Physiotherapeuten auch nicht mehr weiter wissen.

In einer ausserordentlichen Teamsitzung brachte die Mannschaft den Vorschlag ein, die CAD-Lösung zu wechseln. Und zwar sofort. Das war sehr mutig, denn es stand – wie in einem Cup-Match eben so üblich – viel auf dem Spiel. «Es ging ein befreiender ‚Ruck‘ durch unser Team, und das Selbstvertrauen kehrte schnell zurück. Dass wir im Projektwettbewerb siegten, den wir als erstes mit ArchiCAD gestalteten, passt bestens in dieses Bild», erinnert sich Dieter Lämmlli. «Das war für das Team ein toller Lohn für die intensiven Wochen rund um die CAD-Umstellung!»

Viel Vertrauen und viel Schwung

Alle Mitarbeitenden durchliefen die Programmschulung und trainierten – während ihre aktuellen Projekte weiterliefen – eifrig in der neuen CAD-Umgebung, um für ihren ersten Ernsteinsatz von ArchiCAD gerüstet zu sein. **Die Architektin Cora Trenkmann spielte rund um die CAD-Umstellung eine Schlüsselrolle. Sie kannte dieses Programm, aufgrund während der Ausbildung gemachter Erfahrungen, bereits sehr gut und erledigte vieles im Hintergrund.** Sie baute die Bibliotheken und Vorlagen neu auf, organisierte die Schulungen mit der IDC AG Zentralschweiz und stand ihren Bürokolleginnen und -kollegen als

Lämmlli Architektur AG

Architekten SIA · General Guisan-Strasse 2
5000 Aarau · Tel. +41 62 836 88 36 · Fax +41 62 836 88 35
aarau@laemmlli.ch · www.laemmlli.ch

12 ArchiCAD-Arbeitsplätze